



Auszeichnung für Zahnarztpraxis Sara Omer

Beim Interkulturellen Wirtschaftspreis

LÜNEN. Beim Interkulturellen Wirtschaftspreis 2013 ist eine besondere Anerkennung der Jury an die Zahnarztpraxis Sara Omer in Lünen gegangen. Der Preis wird verliehen von der IHK zu Dortmund, der Handwerkskammer Dortmund, der Wirtschaftsförderung Kreis Unna und Hamm, der Stadt Dortmund und vom Verein Selbständiger Migranten Unna/Hamm/Dortmund.

Interkulturelle Kompetenz ist für viele Betriebe noch eine wenig genutzte Ressource, dabei können kleinere und mittlere Unternehmen mit interkultureller Kompetenz wirtschaftliche Vorteile gewinnen. Um diese Vorteile bekannter zu machen, wurde der Preis ins Leben gerufen. Die Auszeichnung wirbt für die Vielfalt als wirtschaftliche Stärke im westfälischen Ruhrgebiet.

Sara Omer führt die Zahnarztpraxis Omer in der Lünen Innenstadt. Gerade im Gesundheitsbereich ist eine unmissverständliche Kommunikation notwendig. Diese erfolgt zwischen Omer, ihren Mitarbeiterinnen und ihren Patienten nicht nur über Sprache, sondern auch über die Gemeinsamkeit kultureller Hintergründe – ganz nach dem Motto: „Die Patienten bleiben, wenn sie verstanden werden.“

Der Lebensweg von Sara Omer spiegelt die interkulturellen Ansprüche der Praxis wider: Sie wurde im Sudan geboren, machte eine MTA-Ausbildung in Bagdad, studierte in Ulm Zahnmedizin und durchlief während der weiteren Ausbildung Stationen in Peru und Madagaskar.



Der Interkulturelle Wirtschaftspreis wurde in Hamm verliehen. Zu den Ausgezeichneten gehört die Zahnärztin Dr. Sara Omer (5.v.l.)

Foto Foto Multikulturelles Forum